



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 48. SITZUNG DES BAU-, UMWELT UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 27.03.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Ausschussmitglieder

Ibel, Werner
Katzendobler, Robert
Kiefl, Markus
Kietzke, Ralf
Lex, Günther
Retzer, Alois

Stellvertreter

Fisch, Josef	Vertreter für BA-Mitglied Kerscher, erschien zu TOP 2, war bis TOP 6 anwesend
Franz jun., Walter	Vertreter für BA-Mitglied Hoffmann, erschien zu TOP 2, war bis TOP 5 anwesend

Schriftführer

Hoffmann, Günter

Verwaltung

Krammer, Richard

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hoffmann, Christian	Entschuldigt
Kerscher, Klaus	Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|---|-------------|
| 1 | Besichtigungen | BA/497/2019 |
| 1.1 | Antrag auf Errichtung von 2 Stromladesäulen der SWB GmbH, Höhe Stadtplatz 33/35 | BA/427/2019 |
| 2 | Erschließung Baugebiet "Humelberg V", Vorstellung durch Büro Altmann | BA/492/2019 |
| 3 | Bauvorhaben | |
| 3.1 | Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden | BA/486/2019 |
| 3.2 | Antrag auf Vorbescheid, Neubau von Stellflächen für den Autoverkauf, Oberalteich | BA/487/2019 |
| 3.3 | Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Ostpreußische Straße 7 | BA/504/2019 |
| 3.4 | Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Breitenweinzier | BA/503/2019 |
| 4 | Geh- und Radweg Pfelling - Pfellinger Mühle, Vereinbarung mit dem Staatl. Bauamt | BA/488/2019 |
| 5 | Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 737 der Gemarkung Bogenberg zum Zwecke der Feldbewässerung | BA/505/2019 |
| 6 | Leader-Projekt "Bewegung im Europapark" | BA/507/2019 |
| 7 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 48. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses fest.

Bürgermeister Schedlbauer stellt nach Behandlung von TOP 2 den Antrag, die Tagesordnung um den TOP 6 Leader-Programm Europapark zu erweitern. Hier ist ein neuer Antrag zu stellen.

9:0 Die Tagesordnung ist um TOP 6 Leader-Programm „Bewegung im Europapark“ zu erweitern.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Besichtigungen

1.1 Antrag auf Errichtung von 2 Stromladesäulen der SWB GmbH, Höhe Stadtplatz 33/35

Bürgermeister Schedlbauer begrüßt zu diesem TOP Herrn Gütlhuber von der Stadtwerke Bogen GmbH.

Mit der Einladung wurde ein Lageplan für den möglichen Standort an die Bauausschussmitglieder übersandt. Vorort wird ausführlich über den beantragten Standort diskutiert. Nach Meinung der Bauausschussmitglieder ist dieser nicht optimal, da E-Autos, die ihre Ladeeinrichtung im hinteren Fahrzeugteil angebracht haben, nur schlecht angeschlossen werden können.

Im Rahmen der Diskussion wird vorgeschlagen, die beiden Längsparkplätze vor dem Gebäude Stadtplatz 39 hierfür vorzusehen. In der Gebäudedurchfahrt befindet sich ein Elektroanschluss-Kasten, sodass hier für die Anschlusssäulen kurze Wege vorhanden wären. Zudem wäre ausreichend Platz vorhanden, um auch Lademöglichkeiten für Fahrräder vorzusehen.

Im Sitzungssaal lässt Bürgermeister Schedlbauer über den weiterführenden Antrag, die Ladesäulen vor dem Gebäude Stadtplatz 39 zu errichten, abstimmen.

Beschluss:

Als Standort für die Ladesäulen werden die zwei Längsparkplätze vor dem Gebäude Stadtplatz 39 zur Verfügung gestellt. Der Bürgersteig wird nicht beeinträchtigt. Zudem könnten hier auch Ladeeinrichtungen für Elektroräder eingerichtet werden.

Von der Stadtwerke GmbH ist der Vorschlag zu überprüfen und ein entsprechender Plan auszuarbeiten.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

2 Erschließung Baugebiet "Humelberg V", Vorstellung durch Büro Altmann

Bürgermeister Schedlbauer begrüßt zu diesem TOP Herrn Schröter vom Büro Altmann.

Herr Schröter stellt die Erschließungsplanung im Detail vor. Er weist darauf hin, dass die Kurvenradien nach Vorgabe des Bebauungsplanes sehr eng gehalten sind. Größere Fahrzeuge (Dreiachser) müssen hier die gesamte Fahrbahn in Anspruch nehmen, um die Kurven durchfahren zu können. Die Erschließungsstraße wird auf der einen Seite an den Pommernweg angeschlossen, auf der anderen Seite mündet sie in die Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße nach Mitterfels in Richtung Gemüsehof Stangl. Von der Kreisstraße bis zur Einmündung in das Erschließungsgebiet wird diese Straße auf 5 m ausgebaut.

Die Oberflächenwasserbeseitigung erfolgt über das im Baugebiet vorgesehene Rückhaltebecken. Der Überlauf wird mittels einer Straßenquerung in den bestehenden Straßengraben abgeleitet.

Eine Ableitung des Schmutzwassers im Freispiegelgefälle ist derzeit nicht möglich. Es ist deshalb beim Regenrückhaltebecken eine Pumpstation vorzusehen. Es besteht die Möglichkeit, diese Pumpstation als Dauereinrichtung auszubauen oder aber als Provisorium und nach Erschließung des vorgesehenen Baugebietes „Humelberg VI“ die Pumpstation aufzulassen und im Freispiegelgefälle über das Baugebiet „Humelberg VI“ abzuleiten.

Im Rahmen der Diskussion wird vorgeschlagen, die Kurvenradien in der Innenseite aufzuweiten. Die vorgesehenen Bäume sollen so platziert werden, dass die Radien nicht eingeschränkt werden. Weiter wird vorgeschlagen, an der Ostseite den bestehenden Radweg aus dem Baugebiet „Humelberg IV“ mit dem neuen Baugebiet „Humelberg V“ zu verbinden. Dadurch würde gleichzeitig die Anbindung des bestehenden Feldweges an die Kreisstraße unterbunden werden, was die Verkehrssicherheit erhöhen würde.

Zur Schmutzwasserableitung soll die Pumpstation als Provisorium ausgebaut werden, nach Entwicklung des Baugebietes „Humelberg VI“ soll das Provisorium aufgelassen und die Ableitung in Richtung Baugebiet „Humelberg VI“ erfolgen.

Für die Erschließung laufen Gesamtkosten in Höhe von 819.000,00 € brutto (Straße, Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal einschl. Pumpstation) auf.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Mit der vorgelegten Planung besteht grundsätzlich Einverständnis. Die Kurvenradien sind an der Innenseite aufzuweiten, um den Verkehrsfluss für größere Fahrzeuge zu erleichtern. Die Kosten für die Pumpstation sollen so gering als möglich (Provisorium) gehalten werden. Der an der Ostseite entlangführende Fußweg ist an die Kreisstraße bzw. Gemeindeverbindungsstraße anzuschließen. Ebenfalls ist der Erdwall vom Baugebiet „Humelberg IV“ mit dem Baugebiet „Humelberg V“ zu verbinden, um dadurch den Feldweg von der Kreisstraße abzuschneiden.

Die Pläne sind auf dieser Basis auszuarbeiten und die Erschließungsmaßnahmen auszuschreiben.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3 Bauvorhaben

3.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden

Folgende Bauanträge wurden auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet:

Anning 2 a
Erweiterung des best. Hauses (Austrag) durch
Anhebung des Dachstuhls, der Garage und
Anbau eines Treppenhauses

Pfelling
Wasserversorgung Stadtwerke Bogen GmbH
Hochbehälter Pfelling

Degernbach 106
Neubau eines Einfamilienwohnhauses
(Freistellungsverfahren)

Schönthal 40
Aufstockung des best. Wohnhauses

Mussinstraße 8
Neubau eines Außenaufzuges für Patienten

Zur Kenntnis genommen

3.2 Antrag auf Vorbescheid, Neubau von Stellflächen für den Autoverkauf, Oberalteich

Stadtbaumeister Krammer stellt den Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von Stellflächen für den Autoverkauf auf der Fl.Nr. 97/10, Gemarkung Oberalteich, vor. Im derzeitigen Flächennutzungsplan ist die Fläche als trennende Grünfläche dargestellt.

Nach einer kurzen Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von Stellflächen für den Autoverkauf auf der Fl.Nr. 97/10, Gemarkung Oberalteich, wird befürwortet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3.3 Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Ostpreußische Straße 7

Stadtbaumeister Krammer stellt hier die beantragten Befreiungen bezüglich der Geländeauffüllung und Wandhöhe im Detail vor.

Beschluss:

Der Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 877/11, Gemarkung Bogen, Ostpreußische Straße 7, wird befürwortet. Der beantragten Befreiung bezüglich der Wandhöhe und Geländeauffüllung bzw. Stützwände wird zugestimmt. Diese sind aufgrund der Geländesituation notwendig.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3.4 Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Breitenweinzier

Beschluss:

Der Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Breitenweinzier, Fl.Nr. 656/1, Gemarkung Bogen, wird befürwortet. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung Breitenweinzier von 1983.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4 Geh- und Radweg Pfelling - Pfellinger Mühle, Vereinbarung mit dem Staatl. Bauamt

Beschluss:

Der vom Staatl. Bauamt Passau, Abteilung Straßenbauverwaltung, vorgelegten Vereinbarung über die Errichtung und die Straßenbaulast eines kombinierten Geh- und Radweges an der ST 2125 zwischen Bogen und Niederwinkling, hier Pfellinger Mühle – Pfelling, vom Straßenbauamt mit Datum vom 21.02.2019 unterzeichnet, wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 737 der Gemarkung Bogenberg zum Zwecke der Feldbewässerung

Beschluss:

Dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Fl.Nr. 737, Gemarkung Bogenberg, zum Zwecke der Feldbewässerung einschl. der Erlaubnis zur Errichtung des hierzu benötigten Brunnens durch den Eigentümer des Anwesens Öhmühle 3, wird zugestimmt. Belange der Stadt sind nicht betroffen.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 9 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

BA-Mitglied Franz ist wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6 Leader-Projekt "Bewegung im Europapark"

Bürgermeister Schedlbauer gibt zur Kenntnis, dass sich zum 01.04.2019 die Leader-Förder-Richtlinien ändern und die Leader-Stelle beim Landratsamt Straubing-Bogen der Stadt nahegelegt hat, den Förderantrag für den Bewegungsparcour im Europapark neu zu stellen.

Nach einer kurzen Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Stadt beschließt die Errichtung eines Bewegungsparcours auf dem Gelände des Europaparks Bayern – Böhmen gemäß der Planung, aufgestellt durch das Büro Eska am 27.03.2019, mit einem Kostenrahmen bis zu 150.000,00 € brutto (ausschließliche Projektkosten ohne die projektbezogenen Architektenkosten).

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt-Vorhaben eine Förderung im Rahmen des EU-Förderprogrammes Leader zu beantragen. Eine Förderung der Architektenleistungen soll nicht beantragt werden.

Als Projekt-Titel wird festgelegt „Bewegung im Europapark“. Der Leader-Fördersatz beträgt bei Einzelprojekten grundsätzlich 50 % der zuschussfähigen Nettokosten. Die Stadt Bogen trägt die Co-Finanzierung der verbleibenden Projektkosten (verbleibende Nettokosten plus anfallende Mehrwertsteuer für das Projekt plus Architektenleistungen) und stellt die erforderlichen Haushaltsmittel zu gegebener Zeit ein.

Die Umsetzung der Maßnahme soll nach Erhalt des Zuwendungsbescheides im Rahmen von Leader in 2019 und dem Folgejahr 2020 erfolgen. Die Stadt Bogen übernimmt die Trägerschaft für das Projekt-Vorhaben und verpflichtet sich zur Pflege und zum Unterhalt der neuen Einrichtung.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

7 Informationen, Wünsche und Anträge

Bürgermeister Schedlbauer gibt zur Kenntnis, dass die stadteigenen Flächen in Bezug auf das stattgefundene Bürgerbegehren („Rettet die Bienen“), bzw. um die Artenvielfalt zu erhalten und zu steigern, nicht mehr so oft gemäht werden. Ausgenommen hiervon sind Flächen, die für die Verkehrssicherheit relevant sind und Spielplätze.

Weiter gibt er zur Kenntnis, dass der Imker-Verein im Europapark eine Blühfläche anlegen wird.

Weiter gibt Bürgermeister Schedlbauer zur Kenntnis, dass Herr Wagner Saatgut für eine Fläche von 500 m² für eine Blumenwiese übergeben hat.

In diesem Zusammenhang regte BA-Mitglied Kietzke an, den Europapark so wenig wie möglich zu mähen, um so zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen.

BA-Mitglied Ibel fragt nach, ob die Imker die Blühfläche, die für letztes Jahr schon geplant war, in diesem Jahr anlegen.

Bürgermeister Schedlbauer: Ja, letztes Jahr war der Misserfolg der Witterung geschuldet.

In diesem Zusammenhang gibt BA-Mitglied Fisch zur Kenntnis, dass der Obst- und Gartenbauverein Degernbach ebenfalls Blühflächen und ein Bienenhotel anlegen wird.

Bürgermeister Schedlbauer gibt zur Kenntnis, dass der Müllanfall am Stadtplatz stärker überwacht wird. Bei Einzelfällen kam es zu starken Verunreinigungen. Die Geschäfte mit Straßenverkauf werden stärker in die Pflicht genommen.

Weiter gibt Bürgermeister Schedlbauer zur Kenntnis, dass der Vandalismus im Stadtgebiet wieder zunimmt. Am Bogenbachdamm wurde eine Bank geschädigt, ebenso im Europapark. Er wird den Bauhof anweisen, die Sitzgruppe einschl. Tisch beim Schachbrett zu entfernen und hierfür einen anderen Standort zu suchen.

BA-Mitglied Lex gibt zur Kenntnis, dass bei der Abzweigung vom Pilgerweg kurz vor dem Anwesen Stelzer ein Schotterweg angelegt wurde. Er fragt an, ob dies zulässig ist.

Bürgermeister Schedlbauer: Wird überprüft.

BA-Mitglied Katzendobler gibt zur Kenntnis, dass im Baugebiet „Hummelberg IV“ auf einem Baugrundstück Winkelsteine abgelagert wurden. Weiter fragt er an, ob die Zäune und Mauern entlang der Weiherbachstraße beim neuen Baugebiet bezüglich ihrer Zulässigkeit bereits geprüft wurden. Weiter regt er an, den Straßengraben vor Kleinlintach unter dem Anwesen Kleinlintach 8 zu räumen. Hier kam der Eigentümer auf ihn zu.

Bürgermeister Schedlbauer: Die Winkelsteine sind von einem Bauherrn abgelagert worden und werden verbaut. Die Prüfung der Zäune und Mauern entlang der Weiherbachstraße ist aus arbeitstechnischen Gründen bisher nicht durchgeführt worden. Die Räumung des Straßengrabens wurde bereits veranlasst.

BA-Mitglied Ibel beantragt wie jedes Jahr, die Pflaster-Querstreifen in der Tassilostraße mit Reparaturmörtel aufzufüllen. Weiter fragt er an, wohin die unbegleiteten Jugendlichen, die zur Zeit noch im alten Berufsschulgebäude untergebracht sind, während der Sanierungszeit des Hauses, untergebracht werden.

Bürgermeister Schedlbauer: Die Querrinnen werden aufgefüllt. Bezüglich der unbegleiteten Jugendlichen ist das Landratsamt Straubing-Bogen zuständig. Hier ist ihm nichts bekannt.

BA-Mitglied Lex gibt an, dass beim Asylbewerberwohnheim am Bahnhof eine Klimaanlage defekt ist. Er fragt an, wer hier der zuständige Ansprechpartner ist.

Bürgermeister Schedlbauer: Hier ist der Hausmeister, Herr Brielmeier, zuständig.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 19:30 Uhr die öffentliche 48. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses.

Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

Günter Hoffmann
Schriftführung